



Pressemitteilung

Deutscher Naturschutzpreis / Biologische Vielfalt / Natur

Projekt zum naturkundlichen Tauchen erhält Deutschen Naturschutzpreis 2013

Strategische Allianz von Naturschützern und Sporttauchern will Schutz von Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte verbessern

Bonn, 30. August 2013: Das Projekt "Tauchen für den Naturschutz" erhielt heute einen von drei Förderpreisen, verbunden mit einem Preisgeld von 96.350 Euro. Die Idee des innovativen Projektes des NABU Regionalverband Gransee ist es, Sporttaucher als Helfer für den Schutz von Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte zu gewinnen. – das ist die Idee hinter einem innovativen Projekt, das heute in Bonn mit dem Deutschen Naturschutzpreis 2013 ausgezeichnet worden ist. Die vom NABU Regionalverband Gransee entwickelte Initiative Die elfköpfige Jury des Deutschen Naturschutzpreises 2013 unter dem Vorsitz der Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz, Prof. Dr. Beate Jessel, würdigte das Projekt als beispielhaft, weil es Sport und Naturschutz im gemeinsamen Interesse am Erhalt von Gewässern zusammenbringt.

In diesem Jahr lautete das Motto des Deutschen Naturschutzpreises „Lebensraum Wasser – Vielfalt entdecken, erleben, erhalten“. Gesucht wurden Projektideen, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur im, am und auf dem Wasser aufzeigen sowie neues Naturerleben schaffen. Unter 14 Finalisten ging das Tauch-Projekt als eines der drei besten hervor. Die Jury begründete ihre Wahl unter anderem mit dem großen Vermittlungspotenzial zwischen den Tauchern als Nutzern der Gewässer und dem Naturschutz.

Viele Klarwasserseen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sind gefährdete Lebensräume, weil sie zunehmend mit Nährstoffen überfrachtet werden. Dadurch nimmt die Transparenz des Wasser ab und typische Tier- und Pflanzenarten verschwinden. Im Rahmen des Projektes soll ein Netzwerk „Tauchsport und Seenschutz Mecklenburgische Seenplatte“ entstehen. Sporttaucher der Region werden im naturkundlichen Tauchen geschult. Es geht darum, den Zustand der Unterwasservegetation der Seen einschätzen,



um bedenkliche Veränderungen früher erkennen und melden zu können. Geplant ist zudem die Veröffentlichung eines Buches als Handlungsanleitung zum naturkundlichen Tauchen. Es soll als Grundlage dienen, damit auch in anderen Regionen Deutschlands ähnliche Initiativen von Naturschützern und Tauchsportlern entstehen können.

Der Deutsche Naturschutzpreis

Der Deutsche Naturschutzpreis wird einmal jährlich in drei Kategorien vergeben: Förderpreis, Bürgerpreis und Ehrenpreis. Förderpreis und Bürgerpreis werden jeweils im Rahmen eines zweistufigen Wettbewerbs ermittelt. Der Ehrenpreis wird als Sonderpreis für herausragendes persönliches Engagement im Naturschutz verliehen.

Ziel des Deutschen Naturschutzpreises ist es, das Naturbewusstsein in Deutschland zu stärken und das bürgerschaftliche Engagement im Naturschutz zu fördern. Bewerben können sich ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Initiativen und Organisationen. Herausgeber sind das Bundesamt für Naturschutz und der Outdoor-Ausrüster Jack Wolfskin. Das von Jack Wolfskin gestiftete Preisgeld von insgesamt 250.000 Euro dient der Umsetzung der Projekte. Dabei gehen 10.000 Euro an den Ehrenpreis und je 2.000 Euro an die 20 Siegerprojekte des Bürgerpreises. Für den Förderpreis steht eine Preissumme von 200.000 Euro zur Verfügung, die unter den Gewinnerprojekten aufgeteilt wird. Das maximale Preisgeld für ein Einzelprojekt beträgt hier 150.000 Euro. In allen Kategorien erfolgt eine fachliche Prüfung und Vorbewertung der Projektideen durch das Bundesamt für Naturschutz. Über die Vergabe der Förderpreise und des Ehrenpreises entscheidet eine Jury aus Experten und Prominenten. Die Bürgerpreise werden im Rahmen einer öffentlichen Online-Abstimmung auf der Internetseite des Deutschen Naturschutzpreises ermittelt.

Weitere Informationen zum Deutschen Naturschutzpreis: www.deutscher-naturschutzpreis.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesamt für Naturschutz
Franz August Emde
Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konstantinstr. 110, 53179 Bonn
Tel: 0228 8491-4444, Fax: -1039
E-Mail: Presse@BfN.de

Jack Wolfskin Ausrüstung für Draussen GmbH & Co. KGaA
Thomas Zimmerling
Pressesprecher
Jack Wolfskin Kreisel 1
65510 Idstein/ Ts.
Tel: 06126 954-301, Fax: -444301
E-Mail: Thomas_Zimmerling@jack-wolfskin.com

NABU Regionalverband Gransee
Tom Kirschey
Vorsitzender / Projektmanager



Fürstenberger Straße 6
16775 Stechlin
Telefon: 033082 51275, Mobil: 0172 3863968
Email: nabutom@aol.com